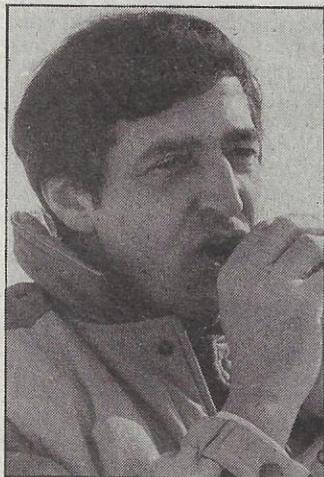


UMFRAGE

Derzeitige Kältewelle — was sagen Sie dazu?

Die derzeitige Kältewelle, die derzeit mehrere Länder fast lahmlegt, hat auch schon bei uns zwei Opfer gefordert. In Alpbach und beim Autobahnrasthaus in Weer wurden zwei junge Männer erfroren aufgefunden. Wie haben sich die Leute in unserem Bezirk auf die Kälte eingestellt und was tun sie dagegen? Dazu die Umfrage von Max Scherer



Walter Amor (45), Geschäftsmann, Bürgermeister von Zell am Ziller: »Mir macht die derzeitige extreme Kälte eigentlich weniger aus, weil ich meistens im ‚Innendienst‘ bin und mir somit die Minusgrade eigentlich wenig anhaben können. Und bei den Gemeindefestungen ebenso. Außer den enormen Heizkosten tut mir die Kälte also nichts.«



Elisabeth Hechenblaickner (40), Wiesing: »Ja, bei uns hat sich die derzeitige Kälte schon drastisch ausgewirkt. Wir haben unser Sägewerk auf Grund dessen eine ganze Woche lang zusperren müssen, das bedeutet natürlich einen wirtschaftlichen Schaden. Aber auch die gestiegenen Heizkosten machen einem schon zu schaffen. Persönlich habe ich die derzeitige Kältewelle eigentlich ohne Schaden überstanden, ich bin da nicht so empfindlich.«

Fotos: Max Scherer



Sabine Turner (14), Schülerin, Maurach am Achensee: »So eine Kälte wie jetzt hab' ich eigentlich noch nie erlebt, sie macht mir aber nichts aus. Ich zieh' mir deswegen nicht mehr an wie sonst und gehe auch Skifahren, wenn es so kalt ist. Wenn es so kalt ist, schneit es nicht, und das stört mich schon. Hoffentlich kommt bald a bäriger Schnee zum Skifahren.«



Fred Freund (41), Tankwart, Fügen: »Ja, in meinem Beruf spür' ich's natürlich ganz besonders, wenn's so wilde Kälte hat. Immer hinaus und hinein, das schafft einen schon. Da hilft nichts anderes wie abends ganz heiß baden und einige Groggs, dann geht's schon wieder. Das Schlimmste sind halt die enormen Heizkosten.«



Martina Kofler (19), Schreibrkraft, Jenbach, zur Zeit Skilehrerin in Pertisau: »Ja, mir macht die Kälte eigentlich weniger aus. Das Wichtigste ist, die Füße warm halten und das Gesicht schützen. Was man dagegen tun kann? Meine Skilehrerkollegen sagen, da hilft nur eines: Saufen.«